

Presseinfo

Arbeitsagentur übernimmt Lehrgangskosten

Weiterbildung ist das Instrument gegen den Fachkräftemangel. Doch Weiterbildung kostet oft viel Geld. Insbesondere kleine Betriebe kommen darum schnell an finanzielle Grenzen. Mit dem Förderprogramm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ – kurz WeGebAU – will die Agentur für Arbeit Siegen helfen. Das Programm richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen bis 250 Mitarbeiter. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass der Lehrgang mindestens vier Wochen dauert. Die Arbeitsagentur übernimmt 100 Prozent der Lehrgangskosten, wenn der Betrieb weniger als 10 Mitarbeitern hat. Bei größeren Betrieben übernimmt die Arbeitsagentur die Kosten anteilig. Außerdem kann die Agentur den Mitarbeitern Kosten für Fahrten zum Ausbildungsort, für die Kinderbetreuung oder für Unterkunft und Verpflegung erstatten.

Bei einer mehrjährigen Umschulung oder mehrmonatigen Teilqualifikation von geringqualifizierten Mitarbeitern zahlt die Arbeitsagentur unabhängig von der Mitarbeiterzahl des Betriebes die kompletten Lehrgangskosten. Als geringqualifiziert gelten Mitarbeiter, die keinen Berufsabschluss haben oder die mehr als vier Jahre nicht mehr in ihrem erlernten Beruf tätig sind. Zusätzlich können die Betriebe dann auch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt bekommen. „Am besten ist es, wenn die Arbeitgeber zum Telefonhörer greifen und uns anrufen. Wir machen möglich, was gesetzlich geht“, verspricht Benjamin Hecker, Teamleiter des Arbeitgeber-Service Siegen, die beste Fördermöglichkeit für Betrieb und Mitarbeiter auszuwählen. Der Arbeitgeber-Service ist über die gebührenfreie Hotline 0800-4-5555-20 zu erreichen. Den Förderantrag muss der Arbeitgeber stellen. Darum sollten Arbeitnehmer erst mit ihrem Vorgesetzten sprechen, damit dieser anschließend die Beratung der Arbeitsagentur einholen kann.

